



Am Malerwinkel rollt der Verkehr ab heute über den neuen Kreisel

Die Totalsperrung am Malerwinkel bei Seebuck wird am heutigen Donnerstag aufgehoben. Nach Angaben von Johann Eisenberger vom Ingenieurbüro Dippold & Gerold kann der Verkehr ab Nachmittag über den neuen Kreisverkehr rollen. Damit sei man exakt im Zeitplan. „Wir haben es auf den Tag genau geschafft. Auch der Kostenrahmen konnte eingehalten werden“, so Eisenberger. Kleinere Maßnahmen und die Bepflanzung der Kreisanlage stünden noch an, würden jedoch den Verkehr nicht beeinträchtigen. Westlich des Kreisverkehrs wurde der „Friedensbote“ aufgestellt, eine Kirchner-Plastik. Initiiert hat das Verkehrsprojekt die Gemeinde Seon-Seebruck im Rahmen des Chiem-

see-Rundweg-Ausbaus. Die Hälfte der Kosten von rund 800 000 Euro trägt die Gemeinde, der Rest läuft über eine Förderung. Bauherr ist der Abwasser- und Umweltverband (AUV). Mit dieser Maßnahme habe man einen Unfallschwerpunkt entschärft und einen Lückenschluss des Radweges der „Via Julia“ erreicht, sagte Bürgermeister Bernd Ruth. Die beteiligten Firmen hätten ganze Arbeit geleistet, auch wenn sie während der Arbeiten mit einigen unverbesserlichen Autofahrern zu tun gehabt hätten, die sich trotz der Totalsperre einen Weg bahnten, um die Baustelle irgendwie zu umfahren – und sei es über frisch angelegte Grünstreifen.